

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	7
<b>2</b>	<b>Methodischer Zugang</b> .....	17
2.1	Forschungsfeld und Untersuchungsgruppe.....	17
2.2	Hypothesen.....	19
2.3	Erhebungsinstrument.....	20
2.3.1	Das problemzentrierte Interview: Konstruktionsprinzipien.....	20
2.3.2	Grundpositionen des problemzentrierten Interviews.....	23
2.4	Auswertung.....	24
2.4.1	Überlegungen zur Aufbereitung des Datenmaterials.....	24
2.4.2	Transkriptionsregeln.....	26
2.4.3	Überlegungen zur inhaltsanalytischen Auswertung.....	27
<b>3</b>	<b>Stand der empirischen Forschung zu Männern in Frauenberufen</b> .....	31
3.1	Geschlechtersegregation auf dem Arbeitsmarkt – Männer in Frauenberufen.....	33
3.1.1	Zur Konstruktion des geschlechtersegregierten Arbeitsmarktes.....	33
3.1.2	Empirische Befunde zu Männern in Frauenberufen.....	36
3.2	Männer in pädagogischen Berufen unter besonderer Berücksichtigung Sonderpädagogischer/ rehabilitationswissenschaftlicher Berufsfelder.....	48
3.2.1	Zur historischen Entwicklung der Geschlechterverhältnisse im Lehrberuf.....	48
3.2.2	Geschlechterverteilung in der Schule – vertikale und horizontale Aspekte.....	53
3.2.3	Empirische Befunde zu Männern in pädagogischen Berufsfeldern.....	56
3.2.4	Empirische Befunde zu Männern in sonderpädagogischen Berufsfeldern.....	62
3.3	Zentrale Forschungsfragen.....	65
<b>4</b>	<b>Forschungsperspektiven zur sozialen Konstruktion von Männlichkeit</b> .....	69
4.1	Theorieansätze.....	71
4.1.1	Geschlecht als soziale Konstruktion.....	71
4.1.2	Ansätze soziologischer Theorien der Männlichkeit – von einer feministischen Analyse von Männlichkeiten zu den „men studies“.....	75
4.1.3	Hegemoniale Männlichkeit und Habituskonzept – ein Definitionsversuch.....	78

4.2	Theorietransfer .....	89
4.2.1	Aneignung von Männlichkeit bei jungen Männern im Kontext von Milieu, Generation und Lebensphase .....	89
4.2.2	Zentrale Forschungsfragen .....	96
<b>5</b>	<b>Ergebnisse der empirischen Studie zu Männern in (sonder-) pädagogischen Berufen. Studienwahl und Studienentscheidung .....</b>	<b>99</b>
5.1	Wege junger Männer hin zu sonderpädagogischen Berufsfeldern – Prozesse beruflicher Orientierung .....	99
5.1.1	Vorerfahrungen in sozialen Bereichen .....	100
	Resümee: .....	125
5.1.2	Berufliche Vor-Bilder.....	127
	Resümee: .....	145
5.1.3	Abitur, was dann? Zur Bedeutung des zivilen Ersatzdienstes als gemeinsam geteiltes Deutungsmuster junger Männer für die Studienwahlentscheidung.....	147
	Resümee: .....	165
5.1.4	Der Entscheidungsprozess zur Studienwahl – Reaktionen und Einflüsse .....	173
	Resümee: .....	192
5.2	Positionierung junger Männer auf vornehmlich weiblich besetzten sonderpädagogischen/rehabilitationswissenschaftlichen Berufsfeldern: .....	195
5.2.1	Wahrnehmung und Auswirkung von Grenzen durch Zugehörigkeit zur Geschlechtsminderheit .....	198
	Resümee: .....	215
5.2.2	Wechselwirkungen zwischen Studien-/Berufswahl und der Konstruktion von Geschlecht .....	217
	Resümee: .....	243
5.2.3	Auswirkungen der Geschlechterverhältnisse auf die prospektive Stabilität der beruflichen Perspektive.....	246
	Resümee: .....	251
<b>6</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>253</b>
<b>7</b>	<b>Literatur.....</b>	<b>257</b>